

Verdi: 108 000 Überstunden in der Augusta-Klinik

Gewerkschaft und Mitarbeiter schlagen Alarm

Von Jürgen Stahl

Mit einer plakativen Aktion machte die Gewerkschaft Verdi in dieser Woche auf die Vielzahl an Überstunden aufmerksam, die sich in Krankenhäusern aufgetürmt haben.

Die Augusta-Krankenanstalten beteiligten sich an der bundesweiten „Aktion Überstundenberg“. Mitarbeiter hielten vor dem Eingang ein Plakat hoch, auf dem die Misere sichtbar wurde: Allein in dieser Bochumer Klinik hätten sich

108 000 Stunden Mehrarbeit angehäuft, sagt Günter Klanke, Vorsitzender der Mitarbeitervertretung. Das entspricht umgerechnet 55 Vollzeitkräften binnen eines Jahres.

Verdi wollte mit der Aktion aufzeigen, wie groß die Belastung der Beschäftigten in der Pflege im Zeichen schrumpfender Etats und des Mangels an Fachkräften ist. Dazu wurden die betrieblichen Interessensvertretungen gebeten, den aktuellen Stand an Überstunden in ihren Einrichtungen zu ermitteln. Zwar werde die Mehrarbeit in aller Regel durch Freizeit oder Geld erstattet. „Aber auch eine Überstunde, die ausgeglichen wird, ist eine Belastung“, so Verdi.



Mitarbeiter der Augusta-Klinik machten bei einer Aktion von Verdi auf die hohe Zahl an Überstunden aufmerksam.

FOTO: AUGUSTA